

T T C L

Ausgabe Juli 2016
37. Jahrgang Nr. 96
Erscheint 2 x jährlich

TTC Langenthal
Postfach 1062
4901 Langenthal
Internet : www.ttc-langenthal.ch
E-Mail : urs.blunier@benteler.de

Präsident : vakant

Redaktion : Chris Kormann 079 / 369 06 57
chris.kormann@bluewin.ch

Kassier : Martin Rudolf 079 / 650 22 83
martin.rudolf@bluewin.ch

Inhalt :	Seite	1	Inhaltsverzeichnis
		2 - 8	Rückrunde MTTV - Mannschaftsmeisterschaft 15/16
		9	Interne Meisterschaft
		10 - 11	Von unserem Nachwuchs
		12 - 13	Gesellschaftsspiele

Langenthal 1 2. Liga Gr. 2

		Rück	Vor	Total	Rang
(UG)	Urs Grädel	6 : 12	10 : 17	16 : 29	43. von 51 Spielern
(DW)	Detlef Wieners	5 : 20	3 : 21	8 : 41	50.
(PS)	Peter Siegenthaler	7 : 20	10 : 17	17 : 37	47.
(CK)	Chris Kormann	2 : 3		2 : 3	17.
(RS)	Roger Schärer	0 : 3		0 : 3	25.
(*)	w. o.	0 : 3			
	UG / PS	0 : 3	2 : 3	2 : 6	35. von 37 Doppel
	DW / PS	0 : 4	1 : 3	1 : 7	36.
	UG/DW	1 : 0		1 : 0	9.
	PS/RS	0 : 1		0 : 1	20.

Langenthal	*	-	Brügg	1 : 9					
				UG 1,0	DW 0	PS 0,0	w.o.	- 2	
Heimberg		-	Langenthal	8 : 2					
				DW 0,0	PS 1,0	CK 1			
Port II		-	Langenthal	5 : 5					
				UG 1,5	DW 1,5	PS 2			
Langenthal		-	Münchenbuchsee II	3 : 7					
				UG 1,0	DW 1	PS 1,0			
Langenthal		-	Solothurn III	2 : 8					
				DW 1	PS 1,0	RS 0,0			
Langenthal	*	-	Thun IV	3 : 7					
				DW 1,0	PS 1,0	CK 1	w.o.	- 1	
Langenthal		-	Herzogenbuchsee	2 : 8					
				UG 1	DW 1,0	PS 0,0			
Burgdorf II		-	Langenthal	9 : 1					
				UG 0,0	DW 0	PS 1,0			
Aarberg III		-	Langenthal	8 : 2					
				UG 2	DW 0,0	PS 0,0			

Schlussrangliste nach 18 Spielen

1.	Burgdorf II	57 Pt.
1.	Herzogenbuchsee	55
3.	Thun IV	44
4.	Brügg	43
5.	Solothurn III	35
6.	Münchenbuchsee II	30
7.	Aarberg III	29
7.	Heimberg	29
9.	Port II	28
10.	Langenthal	6

Leider ist das eingetroffen was schon nach der Vorrunde drohte : Unser Fanionteam kam nicht mehr vom letzten Platz weg und muss den unschönen Weg in die 3. Liga antreten. Schade, ausser dem Unentschieden gegen Port setzte es lauter Niederlagen ab.

Langenthal II 3. Liga Gr. 3

		Rück	Vor	Total	Rang
(RS)	Roger Schärer	11 : 13	11 : 16	22 : 29	42. von 51 Spielern
(CK)	Chris Kormann	12 : 15	9 : 18	21 : 33	44.
(UB)	Urs Blunier	13 : 13	14 : 13	27 : 26	16.
(FV)	Fernando Vila Nova	0 : 3	0 : 0	0 : 3	27.
w.o.		1 : 0		1 : 0	
	RS / UB	2 : 2	4 : 5	6 : 7	24. von 37 Doppel
	RS / CK	0 : 4		0 : 4	34.
	CK / UB	0 : 1		0 : 1	26.

Langenthal II	-	Ittigen	4 : 6				
			RS 1,0	CK 2,0	UB 1		
Brügg II	-	Langenthal II	5 : 5				
			RS 2,0	CK 1	UB 2,0		
Langenthal II	-	Wynigen	4 : 6				
			RS 2,0	CK 2,0	UB 0		
Lyss	-	Langenthal II	6 : 4				
			RS 1,0	CK 1,0	UB 2		
Langenthal II	-	Ostermundigen V	0 : 10				
			CK 0,0	UB 0,0	FV 0		
Port III	-	Langenthal II	7 : 3				
			RS 1,0	CK 1,0	UB 0	w.o. + 1	
Langenthal II	-	Burgdorf IV	3 : 7				
			RS 1,0	CK 0	UB 2,0		
Langenthal II	-	Herzogenbuchsee II	7 : 3				
			RS 1,5	CK 2	UB 3,5		
Grenchen II	-	Langenthal II	1 : 9				
			RS 2,5	CK 3	UB 3,5		

Schlussrangliste nach 18 Spielen :

1.	Ostermundigen V	61 Pt.
2.	Ittigen	54
3.	Port III	48
4.	Wynigen	46
5.	Burgdorf IV	43
6.	Langenthal II	30
7.	Lyss	29
8.	Herzogenbuchsee II	28
9.	Brügg II	19
10.	Grenchen II	2

Viel klarer als erwartet schaffte Langenthal II den Ligaerhalt. Dank einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung, jeder hatte seine Höhen und Tiefen (zum Glück nie zeitgleich), konnten in den letzten zwei Spielen gegen die ebenfalls gefährdeten Herzogenbuchsee und Grenchen die entscheidenden Punkte gewonnen werden.

Langenthal III 5. Liga Gr. 6

		Rück	Vor	Total	Rang	
(FL)	Fritz Luder	17 : 1	18 : 0	35 : 1	1 von 28	Spielern
(FV)	Fernando Vila Nova	17 : 1	16 : 2	33 : 3	2 von 28	
(ES)	Ernst Sommer	3 : 15	2 : 16	5 : 31	26 von 28	
	FL / FV	5 : 0	4 : 1	9 : 1	1 von 20	Doppel
	FL / ES		1 : 0	1 : 0	5 von 20	
	FV / ES	0 : 1		0 : 1		

Pieterlen IV	-	Langenthal III	3 : 7				
			FL 3,5	FV 3,5	ES	0	
Grossaffoltern III	-	Langenthal III	2 : 8				
			FL 3,5	FV 3,5	ES	1	
Langenthal III	-	Solothurn VII	6 : 4				
			FL 3,5	FV 2,5	ES	0	
Langenthal III	-	Lyss VI	8 : 2				
			FL 3,5	FV 3,5	ES	1	
Studen II	-	Langenthal III	4 : 6				
			FL 2,5	FV 3,5	ES	0	
Langenthal III	-	Port VII	7 : 3				
			FL 3	FV 3,0	ES	1,0	

Schlussrangliste nach 12 Spielen :

1.	Langenthal III	39 Pt.
2.	Solothurn VII	36
3.	Port VII	26
4.	Pieterlen IV	23
5.	Studen II	21
6.	Lyss VI	20
7.	Grossaffoltern III	3

Mit drei Punkten Vorsprung holte sich Langenthal III den Gruppensieg und damit den Aufstieg in die 4. Liga. Herzliche Gratulation. Einziger kleiner Makel : Fritz bezog gegen Studen seine einzige Einzelnieferlage in der regulären Meisterschaft. Hervorragend die Bilanz von Fernando : Mit nur drei Niederlagen war er zweitbesten Spieler in der Gruppe. Auch Ernst half mit seinen wenigen aber wichtigen Siegen entscheidende Punkte zu gewinnen.

In den zwei Spielen um den 4. Meistertitel gab es gegen Royal Bern zu Hause ein unglückliches Unentschieden. Fritz bezog seine 2. Niederlage und zudem sprach das Satzverhältnis zu Gunsten von Royal. Auswärts konnte dann ein 7 : 3 gegen Köniz erreicht werden. Leider kam es dann so, wie es zu erwarten war : Royal schlug Köniz ebenfalls mit 7 : 3 und holte sich damit den Sieg in der Zwischenrunde (eben wegen des besseren Satzverhältnisses in der Direktbegegnung).

Kleiner Trost : Royal holte sich anschliessend den Titel 4. Ligameister.

Langenthal IV 5. Liga Gr. 5

		Rück	Vor	Total	Rang	
(MR)	Martin Rudolf	9 : 5	13 : 5	22 : 10	3 von 36	Spielern
(MG)	Markus Gerster	4 : 13	2 : 16	6 : 29	34 von 36	
(AL)	Andreas Lützenberger	8 : 9	8 : 7	16 : 16	16 von 36	
(MB)	Mario Bühler	1 : 2	0 : 3	1 : 5	27 von 36	
	MR / MG	0 : 2	1 : 2	1 : 4	14 von 27	Doppel
	MR / MB	0 : 1	0 : 1	0 : 2	16 von 27	
	MR / AL	0 : 1	0 : 2	0 : 3	26 von 27	
	MG / AL	0 : 2		0 : 2		
*	w.o.	3 : 0				

Huttwil *	-	Langenthal IV	5 : 5				
			MR 1	MG 1,0	AL 0,0	w.o. + 3	
Langenthal IV	-	Utzenstorf III	4 : 6				
			MG 1	MB 1,0	AL 2	MR ,0	
Wynigen III	-	Langenthal IV	4 : 6				
			MR 3,0	MG 0,0	AL 3		
Langenthal IV	-	Herzogenbuchsee IV	6 : 4				
			MR 3	MG 1,0	AL 2,0		
Münchenbuchsee V	-	Langenthal IV	10 : 0				
			MR 0,0	MG 0,0	AL 0		
Langenthal IV	-	Burgdorf VIII	4 : 6				
			MR 2,0	MG 1	AL 1,0		

Schlussrangliste nach 12 Spielen

1.	Münchenbuchsee V	40 Pt.
2.	Burgdorf VIII	32
3.	Utzenstorf III	34
4.	Huttwil	22
5.	Langenthal IV	20
6.	Herzogenbuchsee IV	11
7.	Wynigen III	9

Langenthal IV erreichte den erhofften Mittelfeldplatz. Auch hier steuerten alle Spieler ihre Siege zu den wichtigen Punktgewinne bei. Sehr gut spielte Andreas Lützenberger, vermochte er doch in seiner nach langem Unterbruch ersten Saison mit einer ausgeglichenen Bilanz zu überzeugen.

Langenthal O40

		Rück	Vor	Total	Rang	
(UG)	Urs Grädel	5 : 3	15 : 3	20 : 6	6 von 52	Spielern
(DW)	Detlef Wieners	10 : 8	10 : 8	20 : 16	14 von 52	
(PS)	Peter Siegenthaler	12 : 9	11 : 4	23 : 13	10 von 52	
(UB)	Urs Blunier	1 : 11	3 : 9	4 : 20	49 von 52	
(CK)	Chris Kormann	1 : 2		1 : 2	28 von 52	
	UG / PS	0 : 2	0 : 2	0 : 4	40 von 40	Doppel
	UG / DW		1 : 1	1 : 1	16 von 40	
	DW / PS	3 : 2	2 : 1	5 : 3	5 von 40	
*	w. o.	0 : 1		0 : 1		

Langnau	-	Langenthal		8 : 2				
			UG	1,0	PS	1,0	UB	0
Langenthal	-	Münsingen		3 : 7				
			DW	1,0	PS	2,0	UB	0
Solothurn II	-	Langenthal	*	3 : 7				
			UG	2	DW	3,5	PS	1,5
Port II	-	Langenthal		4 : 6				w.o. - 1
			DW	1,5	PS	3,5	CK	1
Langenthal	-	Burgdorf II		4 : 6				
			DW	2,0	PS	1,0	UB	1
Langenthal	-	Köniz		3 : 7				
			DW	1,0	PS	2,0	UB	0
Ostermundigen	-	Langenthal		3 : 7				
			UG	2,5	DW	2	PS	2,5

Schlussrangliste nach 14 Spielen :

1.	Burgdorf II	40 Pt.
2.	Ostermundigen	34
3.	Langnau	31
4.	Langenthal	29
5.	Köniz	28
6.	Solothurn II	25
7.	Münsingen	21
8.	Port II	16

Auch unsere Senioren überzeugten wieder diese Saison : Mit dem vierten Platz, nur knapp hinter Langnau wurde das Ziel Mittelfeld klar erreicht. Auch hier wurden die Resultate nur erzielt, weil eine ausgeglichene Mannschaft am Start war, welche etwaige „schwarze Tage“ oder verletzungsbedingte Ausfälle eines Spielers durch die Teamkameraden ausgeglichen konnte.

Statistik und Klubbilanz

	Siege				Remis		Niederlagen				Doppel			
	Gross		Klein		VR	RR	Klein		Gross		+		-	
	VR	RR	VR	RR			VR	RR	VR	RR	VR	RR	VR	RR
Langenthal	1	0	0	0	1	2	5	6	1	4				
Langenthal II	2	1	1	1	1	5	0	1	0	5				
Langenthal III	2	2	4	4	0	0	0	0	4	1				
Langenthal IV	0	0	4	2	1	2	1	1	0	3				
Langenthal O40	0	0	3	3	0	0	3	1	1	2				
Total	5	3	8	10	3	12	7	9	8	8				

Total holten unsere Aktivmannschaften incl. O40 60 (VR 68) der möglichen 148 Punkte.

Sehr durchzogene Bilanz bei den Doppel : 6 x (VR 8) wurde ein zusätzlicher Punkt gewonnen und 15 x (VR 8) einer verschenkt.

Die 37 Spiele wurden gegen 22 verschiedene Klubs ausgetragen. 7 x (VR 7) behielten wir die Mehrheit der Punkte, 4 x (VR 5) wurde gerecht geteilt und 11 x (VR 10) erwiesen wir uns als zu grosszügig.

In der SJC (siehe Seite 9) haben unsere Nachwuchsspieler 7 x gewonnen und 3 x verloren. Klubmässig 3 x positiv (Brügg, Port, Herzogenbuchsee) 1 x ausgeglichen (Langenthal) und 1 x negativ (Delémont).

Interne Meisterschaft

Aktive

Mit 12 Teilnehmern war wieder einmal ein ansehnliches Teilnehmerfeld am Start. Am ersten Abend wurden in zwei Sechsergruppen die Spieler ermittelt, welche eine Woche drauf um den Titel kämpfen würden. Nachdem jeder seine 5 Spiele absolviert hatte ergaben sich folgende Ranglisten :

Gruppe 1		Gruppe 2		
1.	Urs Blunier	5 S.	Haseeb Sheikh	5
2.	Peter Siegenthaler	4	Fernando Vila Nova	4
3.	Chris Kormann	3	Andreas Lützenberger	3
4.	Karl Greiner	2	Walter Bürki	2
5.	Ernst Sommer	1	Momo Misic	1
6.	Ali Kavak	0	Erich Walch	0

Leider fehlten am 2. Abend in beiden Gruppen etliche Spieler, so dass es viele w.o.- Siege gab. Im Kampf um den Meistertitel fehlten Haseeb (verletzungsbedingt) und Peter (Beruf), dafür spielte noch Detlef Wieners mit. Nachdem die noch möglichen Partien gespielt waren setzte sich Urs Blunier knapp vor Detlef Wieners durch (3 : 2 in der Direktbegegnung).

Schlussrangliste :

1.	Urs Blunier	6 S	
2.	Detlef Wieners	5	
3.	Chris Kormann	3	
4.	Haseeb Sheikh	2	3 : 0
5.	Fernando Vila Nova	2	0 : 3
6.	Andreas Lützenberger	1	3 : 0 w.o.
7.	Peter Siegenthaler	1	0 : 3 w.o.

Rasch erzählt ist der Kampf um die Plätze 8 – 13 : waren doch nur 3 der 6 Spieler in der Halle. Im entscheidenden Spiel besiegte Ernst Sommer Walter Bürki in 5 Sätzen.

Rangliste :

8.	Ernst Sommer	4 S.	3 : 2
9.	Walter Bürki	4	2 : 3
10.	Momo Misic	3	
11.	Karl Greiner	2	
12.	Erich Walch	0	
12.	Ali Kavak	0	

Nachwuchs

8 Junioren versuchten den Titel „Nachwuchsspieler TTCL“ zu erobern.

Zuerst wurde in zwei Vierergruppen die Teilnehmer an der Finalrunde erkoren. Dabei setzte sich etwas überraschend Art Mushica (erst zum 2. Mal im Training) in der Gruppe 1 gegen Laurin Zaugg durch. Er musste sich nur Nick Gafner geschlagen geben. In der andern Gruppe ging fast alles den normalen Weg : Einzig die Niederlage von Ardi Kaba gegen Simon Hildebrand im Spiel um den Gruppensieg durfte nicht unbedingt erwartet werden.

In den Platzierungsrunden wurden nur noch die Matches gegen die Spieler aus der andern Gruppe gespielt. Dabei hielt sich Nick Gafner schadlos und holte sich seinen nächsten Titel. Mit zwei Siegen gegen Ardi und Simon sicherte sich Art bei seiner ersten Teilnahme gleich den Vicemeister.

Schlussrangliste :

1.	Nick Gafner	3 S.	5.	Laurin Zaugg	3 S
2.	Art Mushica	2	6.	Tobias Jordi	2
3.	Simon Hildebrand	1	7.	Noé Wenger	1
4.	Ardi Kaba	0	8.	Silas Geiser	0

Von unserem Nachwuchs

Suisse Junior Challenge (unlizenzierter Nachwuchs)

Langenthal I

			Rang
(NG)	Nick Gafner	9 : 1	1 von 19 Spielern
(AK)	Ardi Kaba	6 : 2	4 von 19
(SH)	Simon Hildebrand	2 : 0	6 von 19
	Nick / Ardi	2 : 1	3 von 15 Doppel
	Nick / Simon	1 : 0	4 von 15
	Ardi / Simon	1 : 0	4 von 15

Langenthal II

(AE)	Azad Egli	4 : 4	7 von 19 Spielern
(RS)	Raphael Schiltknecht	4 : 4	7 von 19
(LZ)	Laurin Zaugg	4 : 0	5 von 19
	Azad / Raphael	1 : 2	8 von 15 Doppel
	Azad /Laurin	2 : 0	2 von 15

1. Poule in Herzogenbuchsee

Sehr gut spielten unsere zwei Mannschaften beim ersten Teil der SJC - Gruppenphase: Langenthal I blieb ungeschlagen und gab, durch die Niederlage von Ardi gegen Raphael im Direktduell, nur einen Punkt ab. Die andern beiden Spiele wurden klar mit 5 : 0 gewonnen. Nick ohne Probleme, Ardi einzig Niederlage gegen Raphael und Simon zur grossen Überraschung ausgezeichnet. Nun wartet aber am 19. März in Brügg noch das Spitzenspiel gegen Delémont. Wobei beide Teams schon fast sicher für die schweizerischen Finalrunde qualifiziert sind.

Langenthal II verlor die Spiele 1 + 2 (Langenthal I 1 : 4 und Delémont 0 : 5). Wobei gegen Delémont wenig fehlte um wenigstens einen Sieg zu buchen. Danach folgte noch ein klarer 5 : 0 Sieg gegen Port. In Brügg sollten gegen Brügg und Herzogenbuchsee noch etwa 8 Punkte dazu kommen, was einen ausgezeichneten 3. Schlussrang ergäbe. Dann ist hoffentlich auch Laurin Zaugg, vor Herzogenbuchsee verletzt, wieder einsatzfähig.

2. Poule in Brügg

Leider verzeichnete unsere 1. Mannschaft (Nick / Ardi) im Spitzenspiel gegen Delémont eine totalen Fehlstart : 2 Spiele mit 0 : 6 Sätzen. Besser lief es im Doppel, wenigstens fast bis zum Schluss : 5:0 Führung im 5. Satz doch dann kam der grosse Aussetzer = 5:9 Rückstand und schlussendlich die 9:11 Niederlage. Nachdem die Niederlage feststand spielten die beiden plötzlich befreit auf und fügten den beiden Spielern aus Delémont je die erste Niederlage bei.

Diese Niederlage hat leider Einfluss auf die Setzliste am Schweizerfinal, da sie als Gruppenzweite nun etwas stärkere Gegner in der Vorrunde bekommen. Das zweite Spiel gegen Port war dann eine klare Angelegenheit : 5:0.

Die zweite Mannschaft (Laurin/Azad/Raphael) hatte das leichtere Schlussprogramm : Zuerst ein 4:1 Sieg gegen Brügg. Einzig der am Rücken lädierte Raphael musste eine Niederlage kassieren. Das zweite Spiel gegen Herzogenbuchsee wurde dann klar 5:0 gewonnen. Dadurch klassierte sich Langenthal II auf dem ausgezeichneten dritten Schlussrang. Laurin konnte seine Form vom Tiger - Cup und der Oberaargauer – trophy konservieren und holte vier sichere Siege. Auch Azad blieb ohne Niederlage.

Schlussrangliste nach 5 Spielen

1.	Delémont	23 Pt.
2.	Langenthal	21
3.	Langenthal II	15
4.	Herzogenbuchsee	7
5.	Brügg	6
6.	Port	3

Schweizerfinal in Belp

Von Anfang an stand dieser Final unter einem sehr schlechten Stern : Zuerst musste ich Langenthal I zurückziehen und durch Langenthal II ersetzen, da von der 1. Mannschaft nur Nick Gafner bereit war zu spielen. Dann durfte Nick, als Stammspieler der ersten Mannschaft, nicht eingesetzt werden, was eine enorme Schwächung bedeutete und zu guter Letzt wurde einem Spieler auf Grunde seines Verhaltens von den Eltern ein Teilnahmeverbot erteilt. Somit mussten Azad und Laurin je 10 Einzel und 5 Doppel bestreiten notabene in knapp 6 Stunden.

Stettlen - Langenthal 2 : 3

Azad 1,0 Laurin 2,0

Hier wäre durchaus mehr Punkte möglich gewesen : Verlor doch Azad sein Spiel im fünften Satz mit 10 : 12. Auch das Doppel wurde mit 1 : 3, aber zwei knappen Satzniederlagen abgegeben.

Wuppenau - Langenthal 3 : 2

Azad 0,0 Laurin 2,0

Auch hier eine nicht zwingende Niederlage von Azad : 2 : 3. Noch unnötiger die Niederlage im Doppel nach einer 2 : 1 Satzführung.

Locarno I - Langenthal 4 : 1

Azad 1,0 Laurin 0,0

Ausser dem überraschenden Sieg von Azad lag gar nichts drin : Satzverhältnis 3 : 12.

Delémont - Langenthal 5 : 0

Azad 0,0 Laurin 0,0

Nur ein Satzgewinn von Laurin und im Doppel. Sonst waren unsere Gegner aus dem Jura zu stark.

UGS Chenois - Langenthal 5 : 0

Azad 0,0 Laurin 0,0

Auch hier keine Chance auf einen Teilerfolg. Je ein Satzgewinn gegen die Nummer 2. Gegen den neuen Schweizermeister der Gubler school trophy U 13 war kein Kraut gewachsen.

Somit beendeten Azad und Laurin ihre Gruppe mit 6 von möglichen 25 Punkten auf dem 9. Platz. Dies entspricht etwa den Erwartungen vor allem wenn man noch berücksichtigt, dass 15 Sätze mit nur zwei Punkten Differenz verloren gingen.

Rangliste :

1. UGS Chénois
2. Locarno 1
3. Delémont
4. Stettlen
5. Langenthal II
6. Wuppenau

Turniere Aktive

Ranglisten D – Turnier in Münsingen

Fernando und Chris am Start unter 65 Teilnehmern.

Pech für Fernando : Er verlor das entscheidende Spiel um den 2. Gruppenrang in fünf Sätzen und wurde schlussendlich 13.

Chris mit 5 Siegen Gruppensieger aber dann in der Zwischenrunde chancenlos = 11. Schlussrang.

Einzelmeisterschaft MTTV O40/50 in Solothurn

Chris als einziger Langenthaler am Start. Nach dem erreichten 2. Gruppenrang holte er sich etwas überraschend mit drei Siegen in der KO – Phase den Titel in der Kategorie D O50.

Turniere Nachwuchs

8. Tiger – Cup Burgdorf

Mit fünf Junioren startete der TTC Langenthal am 12. März in Burgdorf.

Dabei gab es hervorragende Ergebnisse : So holte sich Nick Gafner in der Kategorie U 12 nach einem Krimi im Final (16 : 14 im fünften Satz nach drei abgewehrten Matchbällen) den Sieg unter sieben Spielern.

Noch fast besser lief es in der Kategorie U 14 : Ein überraschender Laurin Zaugg holte sich den Sieg gegen Tobias Tokar (Burgdorf) in fünf Sätzen. Zuvor besiegte er im 1/4 – Final mit Azad Egli und im 1/2 – Final Ardi Kaba zwei eigentlich stärker eingeschätzte Klubkameraden. Raphael Schiltknecht holte sich im kleinen Final gegen Ardi Kaba den dritten Platz und Azad Egli belegte schlussendlich Platz sechs unter 12 Knaben. Somit alle 4 Langenthaler in der ersten Tabellenhälfte.

4. Oberaargauer – trophy

Einen Tag nach dem Tiger – Cup fand das „Heimturnier“ unserer Junioren statt. Deren 8 gingen an den Start. Leider war das schon mehr als das halbe Teilnehmerfeld. Der relativ kurzfristig am Tag zuvor angesetzte Tiger – Cup in Burgdorf gab fast sicher den Ausschlag, dass nur 12 Knaben und drei Mädchen am Start waren. Trotzdem konnte sehr guter Sport gesehen werden.

Bei den älteren Knaben (7 Teilnehmer) setzte sich mit 6 Siegen Luca Veraguth (Burgdorf) klar vor seinem Vereinskameraden Sean Oppliger und Marco Balmer (Stettlen) durch. Auf den nächsten Plätzen folgten Ardi Kaba und Azad Egli vom TTCL. Nicht richtig in Fahrt kam Gian-Marco Simonett, welcher sieglos hinter Tobias Tokar den letzten Platz belegte.

In der Kategorie 2 der Knaben mit 5 Spielern, siegte der am weitesten angereiste Leandro Marcini aus Wädenswil. Im Final besiegte er Nick Gafner (TTCL) in vier Sätzen. Rang drei und vier für Laurin Zaugg und Raphael Schiltknecht (ebenfalls TTCL)

Erfreulich der Andrang bei den Mädchen. Mit drei Spielerinnen wurde das letztjährige Teilnehmerfeld gleich verdreifacht. Hier siegte unangefochten Sascha Spring (Stettlen) vor Kimea Leiser (Lyss) und Chiara Schärer (TTCL). Für Chiara war es die erste Turnierteilnahme überhaupt.

Lokalrunde Gubler school trophy

Leider nur 5 Teilnehmer in der Halle und zwei Direktqualifizierte.

Bei den U 15 war Gian – Marco Simonett der einzige Teilnehmer. Er belegte in der over-all Rangliste den vierten Platz.

Bei den U 13 siegte, nicht mehr so überraschend, Laurin Zaugg. Er schlug Nick Gafner in einem sehr spannenden Spiel. Auf den Plätzen drei und vier landeten Raphael Schiltknecht und Simon Hiltbrand.

Hoffen wir auf erfreuliche Resultate am Kantonsfinal in Wabern.

Kantonsfinal in Wabern

Positives Abschneiden unserer vier Teilnehmer : Qualifizierten sich doch alle nach den Gruppenspielen für die KO – Phase.

Dort gab es bei den Knaben 1 (U15) in den sechs Spielen für Ardi und Azad leider nur einen Sieg und so belegten die beiden die Ränge 7 und 8.

In der Kategorie 2 (U 13) konnten zwei Spitzenresultate erzielt werden : Nick Gafner verlor erst im Final in vier Sätzen . Durch seinen zweiten Schlussrang qualifizierte er sich ein weiteres Mal für den Schweizerfinal vom 5. Juni in Düdingen. Pech hatte Raphael Schiltknecht, welcher den Halbfinal knapp gegen den Kantonsmeister verlor und sich danach den 3. Schlussrang erspielte. Leider dürfen nur die Plätze 1 und 2 nach Düdingen.

Schweizerfinal in Düdingen

Nick Gafner holte sich in überzeugender Manier die Bronzemedaille in der Kategorie U 13.

Mit drei Siegen (Satzverhältnis 9 : 2) erreichte er problemlos die KO – Phase.

Dort zog er mit zwei weiteren 3 : 0 Siegen in den Halbfinal ein.

Leider kam dann das brutale Ende : Gegen einen Neuenburger Spieler mit Noppen aussen hatte er nicht den Hauch einer Chance und verlor 0 : 3 (-2, -4, -5) Trost für Nick : Auch der Topfavorit aus Zürich verlor im 1/4 – Final gegen den gleichen Spieler den Kürzeren.

Da das Spiel um Platz drei nicht ausgetragen wurde, hatte Nick seinen dritten Platz und die Medaille auf sicher. Herzliche Gratulation.

Gesellschaftsspiele

Minigolf

Am 5. August versuchten 13 Teilnehmer den verflixten Ball in die jedes Jahr kleiner werdenden Löcher zu versorgen. Obschon fast keine Asse geschlagen wurden gab es doch sehr gute Resultate, da auch nur wenige male das Maximum von 7 Schlägen notiert werden musste. Platz 8 und 9 wurden durch die Resultate auf den Stichbahnen 4 und 15 entschieden.

Rangliste :

1.	Karl	Greiner	41 S.	8.	Markus	Gerster	55	(3 + 6)
2.	Reto	Gafner	44	9.	Ernst	Sommer	55	(4 + 6)
3.	Corinne	Gafner	48	10.	Nick	Gafner	58	
4.	Chris	Kormann	49	11.	Ariane	Büttiker Rudolf	60	
5.	Andreas	Lützenberger	52	12.	Jasmin	Gafner	66	
6.	Martin	Rudolf	53	13.	Erich	Walch	70	
7.	Detlef	Wieners	54					

Pétanque

Anfangs Oktober trafen sich 5 Klubmitglieder um den Meister im Pétanque zu erküren. In einem äusserst spannenden Bewerb wurden 4 Partien ausgetragen, wobei jeder Spieler einmal eine Doublette mit Chris gegen eine Triplette der restlichen Spieler austrug. Schlussendlich gab es drei punktgleiche Sieger. Einzig durch die unterschiedliche Anzahl Boules Vorsprung konnte eine Klassierung 1a / 1b und 1c erstellt werden.

Rangliste :

1 a.	Chris	Kormann	5 Pt.	+ 18
1 b.	Urs	Blunier	5	+ 4
1 c.	Ernst	Sommer	5	+ 0
4.	Karl	Greiner	3	
5.	Walter	Bürki	1	

Weihnachtsturnier Aktive

Zum Jahresabschluss trugen wir unser Weihnachtsturnier aus. Es waren 9 Mitglieder anwesend. Modus wie bis anhin : 1 Satz auf 15 Punkte mit vollem Handicap. Sieger erhielt 15 Pt plus den Vorsprung auf seinen Gegenspieler und Verlierer seine Punkte gutgeschrieben. Spezialist war Urs Grädel : Gewann er doch 5 seiner Spiele mit 13 : 12 (14 Pt.) und landete deshalb nur auf Rang 5. Nachdem jeder seine 8 Spiele ausgetragen hatte, ergab es folgende Rangliste :

1.	Fernando	Vila Nova	145 Pt.	6.	Ernst	Sommer	119
2.	Walter	Bürki	141	7.	Karl	Greiner	116
3.	Chris	Kormann	132	8.	Andreas	Lützenberger	106
4.	Peter	Siegenthaler	124	9.	Benjamin	Kurt	69
5.	Urs	Grädel	122				

Weihnachtsturnier Nachwuchs

Leider waren nur 4 unserer Junioren an diesem Abend in der Halle. Nachdem alle nach den gleichen Regeln wie die Aktiven eine Doppelrunde gespielt hatten, sah die Rangliste so aus :

1.	Nick	Gafner	212 Pt.
2.	Ardi	Kaba	173
3.	Gian-Marco	Simonett	145
4.	Azad	Egli	143

Curlingplausch

An der 34. Austragung nahmen dieses Jahr wiederum 5 Teams teil. Gespielt wurde zuerst eine Vollrunde über je 2 Ends und anschliessend noch die Finalrunde ohne das Team des TTCL. Nach spannenden Spielen mit vielen schönen Steinen setzte sich eindeutig das Team der "Hurricanes" vom TTC Solothurn durch, welche nur ein Spiel verloren. Nach 2,5 Stunden heftigstem Wischen ergab sich folgende Schlussrangliste :

1.	Hurricanes	TTC Solothurn	8 Pt.	7 E.	9 St.
2.	TTCL Solo	TTC Langenthal	6	5	13
3.	Weissensteiner	TTC Solothurn	5	6	7
4.	Schluchbride	Fam. Hofer	4	4	8
5.	Kuis Putzequipe	R. Fürst	1	2	6

Bowling

13 Mitglieder nahmen am 9. Bowlingabend teil. Dabei fiel die Entscheidung über den Sieg im zweitletzten Wurf von Detlef = Ein Strike und er wäre überlegener Sieger gewesen. So blieb der Sieg mit drei Punkten Vorsprung ein weiteres Mal Chris vorbehalten. Auch um die weiteren Plätze entschieden nur wenige Punkte. Nachdem die meisten Teilnehmer zwei Runden gespielt hatten, wobei die bessere für die Rangliste zählte, ergab sich folgendes Schlussklassement :

1.	Chris Kormann	153	8.	Karl Greiner	90
2.	Detlef Wieners	150	9.	Walter Bürki	87
3.	Urs Blunier	133	10.	Andreas Lützenberger	83
4.	Beni Kurt	129	11.	Erich Walch	79
5.	Ali Kavak	122	12.	Fritz Luder	71
6.	Martin Rudolf	109	13.	Markus Gerster	69
7.	Ernst Sommer	91			

Bowls

Zum dritten Mal versuchten sich Mitglieder des TTCL in der Sportart Bowls. Eine Kombination zwischen Curling (Kurvenlauf der Kugeln) und Pétanque (bewegliches Ziel). Infolge Ferienabwesenheiten und andern Anlässen waren nur drei Teilnehmer am Start. So wurde eine einfache Runde über je 7 Ends gespielt.

Dabei holte sich Andreas Lützenberger etwas überraschend einen Sieg gegen Erich Walch.

Dies ergab folgende Schlussrangliste :

1.	Chris Kormann	4 Pt	20 Bowls
2.	Andreas Lützenberger	2	14
3.	Erich Walch	0	3

Schlussrangliste Gesellschaftsspiele

Auch dieser Jahr nahmen wieder sehr viele Mitglieder und deren Angehörige an den elf möglichen Events teil : So konnten total 35 verschiedene Personen begrüsst werden, welche nicht weniger als 118 Nennungen verzeichneten. In den obersten Rängen gab es keine grossen Veränderungen gegenüber letztem Jahr. Verzeichnen doch immer die gleichen 6 – 7 Leute fast 50 % der Teilnahmen.

Schlussrangliste nach 4 gesellschaftlichen und 7 sportlichen Anlässen :

1.	Chris Kormann	169 Pt.	8.	Nick Gafner	69
2.	Karl Greiner	95	9.	Erich Walch	56
3.	Ernst Sommer	92	10.	Peter Siegenthaler	45
4.	Andreas Lützenberger	90	10.	Fernando Vila Nova	45
5.	Urs Blunier	81	12.	Martin Rudolf	43
6.	Walter Bürki	80	13.	Markus Gerster	33
7.	Detlef Wieners	70	14.	Ali Kavak	27